



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Mai 2023

Stadtpolitik, Homepage

Oberbürgermeister Mende empfängt den Oberbürgermeister von Görlitz

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende hat am Freitag, 5. Mai, den Oberbürgermeister von Wiesbadens Partnerstadt Görlitz, Octavian Ursu, im Rathaus empfangen.

Bei dem Besuch tauschten sich die beiden Oberbürgermeister über die gemeinsamen Beziehungen aus. Kennengelernt hatten sich die beiden Rathauschefs bereits im Herbst 2020 bei einem Besuch von Oberbürgermeister Mende in Görlitz.

Mit einer Partnerschaft zwischen zwei innerdeutschen Städten zu einer friedlichen und freiheitlichen Entwicklung in Europa beizutragen, war das Ziel der im Jahr 1990 besiegelten Städtepartnerschaft zwischen Wiesbaden und Görlitz. Görlitz und Wiesbaden haben mit Prof. Dr. Gottfried Kiesow einen gemeinsamen Ehrenbürger – das ist bei keiner weiteren Wiesbadener Städtepartnerschaft der Fall.

In diesem Jahr feiert Görlitz das Jubiläum „25 Jahre Europastadt“. Am 5. Mai 1998 wurde die grenzüberschreitende Europastadt Görlitz/Zgorzelec proklamiert. Aus diesem Anlass ist der Oberbürgermeister Ursu von Donnerstag bis Samstag, 4. bis 6. Mai, in Wiesbaden. Am Freitag, 5. Mai, fand im Rathaus eine öffentliche Podiumsdiskussion mit dem Thema „25 Jahre Europastadt Görlitz – was kann Wiesbaden davon lernen?“ statt.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende: „Städtepartnerschaften dienen der Verständigung und dem Austausch freundschaftlicher Kontakte zwischen Städten. Europa - die EU - ist

bemüht, Frieden und Freiheit zu bewahren. Der bisher stabile lang andauernde Frieden in Europa ist weitgehend dem europäischen Integrationsprozess, der europäischen Friedensidee und eben auch dem freundschaftlichen und respektvollen Miteinander im Rahmen von Städtepartnerschaften zu verdanken. Der gegenwärtige Krieg und die Kämpfe in der Ukraine waren ein Schock für uns alle. Russland verstößt damit gegen das Völkerrecht, speziell gegen die Grundsätze der territorialen Integrität und souveränen Gleichheit aller Staaten. Unser aller Wunsch sollten Frieden, Freundschaft und Zusammenhalt in Europa, und auch darüber hinaus, sein. Die europäische Einigung kann nur gelingen, wenn die Menschen Europa als Friedensprojekt mit Herz und Verstand begreifen und begleiten. Deshalb ist mir die Beteiligung der Bürgerschaft an diesem Prozess so wichtig.“

+++